

hotel | building | design

IV-2022 | € 8.50

2022 Architektur

international

MIT DEM
SCHWERPUNKTTHEMA
FASSADE

OLYMPUS EUROPEAN HEADQUARTERS, HAMBURG
GMP · ARCHITEKTEN VON GERKAN, MARG UND PARTNER/JOI-DESIGN

HOTEL GUT IMMENHOF, MALENTE
GEPLAN DESIGN, STUTTGART/HAMBURG



MASSE & KLASSE

Zweifamilienhaus, Düsseldorf

Georg Döring Architekten BDA, Düsseldorf



OBJEKT

Zweifamilienhaus, Düsseldorf

ARCHITEKT

Georg Döring Architekten BDA,
Düsseldorf
(www.doering-architekten.de)

FOTOS

Michael Reisch für Georg Döring
Architekten BDA

U.A. BETEILIGTE FIRMEN

Jacobs Wohnbau GmbH
D-41366 Schwalmtal

Nach über zwei Jahren Planungs- und Bauzeit wurde in Düsseldorf ein freistehendes Zweifamilienstadthaus mit drei Geschossen und Keller fertiggestellt. Das Haus ist in Massivbauweise ausgeführt. Die beiden Wohnungen haben jeweils einen eigenen Zugang. Neben der Planung und Bauleitung für das Gebäude war das Büro Georg Döring Architekten auch für den gesamten Innenausbau bzw. Möbelbau und auch für die Außenanlagen verantwortlich. Als Besonderheit für die Bauaufgabe erwies sich, dass die Nachbarbebauung sehr heterogen ist: Auf der linken Seite steht ein weißverputztes Mehrfamilienhaus und rechts befindet sich ein dunkelbrauner Klinkerbau mit einer Gastronomie mit Außenterrasse im Erdgeschoss. Beide Häuser sind mit einem Satteldach, giebel- und

traufständig, versehen. Zudem gibt es vor dem Gebäude einen kleinen Parkplatz, der wiederum von einer sehr großen Straßenverkehrskreuzung umgeben ist und sich so als störende Lärmquelle identifizieren lässt. Diesem schalltechnischen Handicap begegnet der Entwurf mit einer geschlossenen, skulpturalen Fassade, einzig mit dem Eingang und einem Fenster versehen. Darüber hinaus versucht das Gebäude mittels seiner hellgrauen Klinkerfassade mit Sichtbetonbauteilen und bronzefarbenen Fensterprofilen zwischen beiden Nachbargebäuden zu vermitteln. Um eine bessere Raumnutzung im Dach zu erzielen, haben die Architekten unter Bezugnahme der weiteren Nachbarschaft ein Flachdach konstruiert, welches auch die Wärmepumpe für die Heizung und eine PV-Anlage aufnehmen konnte.



Zum Garten hin öffnet sich das Haus großzügig in allen Geschossen und bietet zudem mit großen Terrassen auf jeder Ebene Austrittsmöglichkeiten.

GEBÄUDEORGANISATION MIT MEMBRANEN

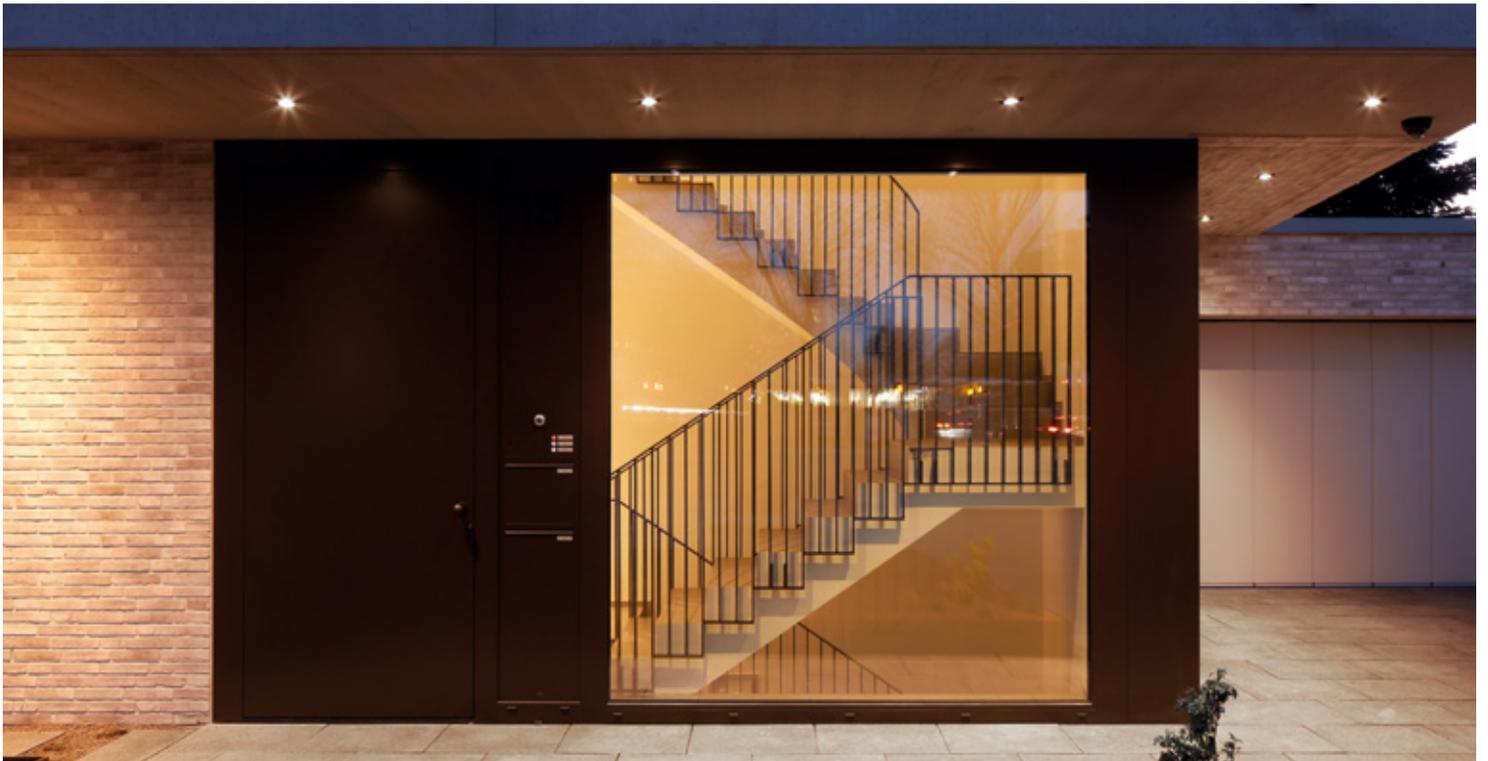
Das Haus weist in seinem Inneren eine große Wohnung über drei Geschosse und ein Apartment im Dachgeschoss auf. Hierbei sind die Besondere die drei Funktionsschichten/Membranen aus dienenden und bedienten Räumen, teilweise offen und teilweise getrennt, die stringent über alle Geschosse übereinander und parallel zueinander in gleicher Anordnung verlaufen. Die erste Membran, parallel zur Straße, besteht aus der Erschließung mittels zweier Treppenhäuser und einem durchladenden Aufzug. Die zweite Membran nimmt Vorratsküche, Garderobe und Gäste-WC im Erdgeschoss; Gäste- und Ankleidezimmer sowie Büro im Obergeschoss und Bad sowie Küche im Dachgeschoss auf. Die dritte Membran ist den wesentlichen Aufenthaltsräumen wie dem Wohnen, Essen und Schlafen vorbehalten. Sie befindet sich an der Gartenfassade mit ihren Terrassen. Die absolut letzte Membran der großen Gartenfensteranlagen weist zudem noch die Besonderheit auf, dass

dort zur besseren Durchlüftung kleine senkrechte, mit Mückenschutzgittern versehene Klappen mit einer lichten Öffnung eingebaut worden sind.

GEORG DÖRING ARCHITEKTEN

Das 1999 von Georg Döring gegründete gleichnamige Architekturbüro umfasst Leistungen in Konzeption, Planung und Realisation von individuellen Bauwerken. Unter Einbeziehung von technischen, wirtschaftlichen, soziologischen und ästhetischen Erfordernissen, sowie unter Einbindung und Koordination zahlreicher Fachleute werden alle Leistungen der Planung (Vor-, Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung), Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe, Bauüberwachung, Objektbetreuung, Koordinierung, künstlerische Gestaltung u. a., im Sinne des Werkvertrages erbracht. „Unsere Architektur ist so wie wir: Einfach, klar, ehrlich. Und gleichzeitig überraschend“, so das Motto von Georg Döring Architekten.

Die Architektursprache ist zukunftsorientiert und gleichzeitig durch die klassische Moderne des 20. Jahrhunderts geprägt. Die Architekten denken im positiven Sinne extrovertiert – und gleichzeitig integrativ im Bestand. Wenn sich solide Details mit experimentellen Details von





hoher Qualität mischen, wird eine faszinierende Spannung erzeugt. Diese Spannung wiederum sorgt für eine starke Ausdruckskraft. Die Persönlichkeit des Auftraggebers und seine wirtschaftlichen Koordinaten definieren die Basis dieser aufgeschlossenen und zukunftsweisenden Architektur. Die zu verwendenden Materialien werden sowohl in ästhetischen als auch umweltgerechten Ansprüchen ausgesucht und eingesetzt. Die Planer versuchen mit ihrer Arbeit die Zielvoraussetzungen des Bauherrn zu erreichen. Dies geschieht im Team. Der Bauherr wird in sämtliche Prozesse integriert, um größtmögliche Effizienz zu erzielen. Die Architekten stehen zu jeder Zeit dem Bauherrn im Planungs- und Realisationsprozess und danach in allen Fragen den Bau betreffend zur Seite.

Mit großer Aufgeschlossenheit und Neugier wird sich jeder neuen Aufgabe gestellt. Eine

individuelle und maßvolle Lösung ist dabei das oberste Ziel unter besonderer Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit. ■

